

Wie wollen wir in Hagen miteinander leben?

Seminarreihe 2019/20 von Uni50plus Hagen

Uni50plus Hagen, November 2019



Uni50plus Hagen

Uni50plus Hagen führt in Kooperation mit der VHS Hagen die Veranstaltungsreihe durch

Wie wollen wir in Hagen miteinander leben?

**Perspektiven, Modelle und Konzepte für eine
gemeinwohlorientierte Stadt- und
Quartiersentwicklung**



Uni50plus Hagen

Die Termine und Themen der Seminarveranstaltungen:

18.11.2019 Seminar 1

Perspektiven für eine gemeinwohlorientierte Stadt- und Quartiersentwicklung erarbeiten

23.01.2020 Seminar 2

Bildungslandschaften im Quartier stärken - am Beispiel der Roma-Sprachmittler

28.02.2020 Seminar 3

Einfach. Jetzt. Machen!

Aktivitäten zur Nachhaltigkeit im Quartier organisieren und verstetigen

01.04.2020 Seminar 4

Ein Blick in die Zukunft: Die Stadt gemeinsam gestalten!

Initiativen stellen ihre Arbeit vor / Best-Practice-Workshop

In der Villa Post, jeweils von 17.30 bis 19.30 Uhr



Uni50plus Hagen

Seminar 1

Perspektiven für eine gemeinwohlorientierte Stadt- und Quartiersentwicklung erarbeiten

Die Auftaktveranstaltung nimmt Bezug auf unsere 2016/ 2017 mit der VHS durchgeführte Seminarreihe

Wohnen im Quartier – Bildung des Wohnens – Formen interkultureller und integrierte Lebensgestaltung in Hagen

Fast auf den Tag genau vor drei Jahren haben wir die Frage gestellt „Wem gehört die Stadt?“ und Perspektiven für nachhaltige Quartiersentwicklung zur Diskussion gestellt



Uni50plus Hagen

Einführung

Überblick über Stadt- und Quartiersentwicklungsprozesse in Hagen 2016-19

Michael Koch, Leiter der Lokalredaktion Hagen der Westfalenpost

Impuls 1

**Gemeinwohlorientierung als Maßstab der Stadt- und Quartiersentwicklung -
Begriffliche Klärungen und gesellschaftspolitische Entwicklungen**

*Jennifer Ritter, Quaestio Bonn, Mitautorin der Studie: Gemeinwohlorientierte
Initiativen in der Quartiersentwicklung, 06/2019*

Impuls 2

Kommunale Transformationsprozesse gemeinwohlorientiert gestalten!

Susanne Linnebach, Leiterin des Amtes für Stadterneuerung / Stadt Dortmund

Impuls 3

Gemeinwohlorientierung: Zukunftssicherung und gesellschaftliche Teilhabe

Uni50plus Hagen: Klaus Hirschberg, Dr. Ulf Schimmel, Wilhelm Schmeling

Pause



Uni50plus Hagen

Pause

Debatte

Perspektiven und Hindernisse für eine gemeinwohlorientierte Stadtentwicklung

Plenum:

- * *Hagener Bürgerinnen und Bürger*
- * *lokale Akteurinnen und Akteure aus Politik, Verwaltung und Unternehmungen*

(Fragen an die Referenten sollten hier in der Debatte und nicht während der Vorträge gestellt werden)

Ende der Veranstaltung, Ausblick

www.uni50plus-hagen.de

info@uni50plus-hagen.de



Uni50plus Hagen

Einführung

Überblick über Stadt- und Quartiersentwicklungsprozesse in Hagen 2016-19

Michael Koch, Leiter der Lokalredaktion Hagen der Westfalenpost



Uni50plus Hagen

Einführung

Überblick über Stadt- und Quartiersentwicklungsprozesse in Hagen 2016-19

Michael Koch, Leiter der Lokalredaktion Hagen der Westfalenpost

Impuls 1

Gemeinwohlorientierung als Maßstab der Stadt- und Quartiersentwicklung - Begriffliche Klärungen und gesellschaftspolitische Entwicklungen

Jennifer Ritter, Quaestio Bonn, Mitautorin der Studie:

Gemeinwohlorientierte Initiativen in der Quartiersentwicklung, 06/2019

Quaestio
FORSCHUNG & BERATUNG



Uni50plus Hagen

Einführung

Überblick über Stadt- und Quartiersentwicklungsprozesse in Hagen 2016-19

Michael Koch, Leiter der Lokalredaktion Hagen der Westfalenpost

Impuls 1

Gemeinwohlorientierung als Maßstab der Stadt- und Quartiersentwicklung - Begriffliche Klärungen und gesellschaftspolitische Entwicklungen

*Jennifer Ritter, Quaestio Bonn, Mitautorin der Studie: Gemeinwohlorientierte
Initiativen in der Quartiersentwicklung, 06/2019*

Impuls 2

Kommunale Transformationsprozesse gemeinwohlorientiert gestalten!

*Susanne Linnebach, Leiterin des Amtes für Stadterneuerung / Stadt
Dortmund*





Uni50plus Hagen

Einführung

Überblick über Stadt- und Quartiersentwicklungsprozesse in Hagen 2016-19

Michael Koch, Leiter der Lokalredaktion Hagen der Westfalenpost

Impuls 1

**Gemeinwohlorientierung als Maßstab der Stadt- und Quartiersentwicklung -
Begriffliche Klärungen und gesellschaftspolitische Entwicklungen**

*Jennifer Ritter, Quaestio Bonn, Mitautorin der Studie: Gemeinwohlorientierte
Initiativen in der Quartiersentwicklung, 06/2019*

Impuls 2

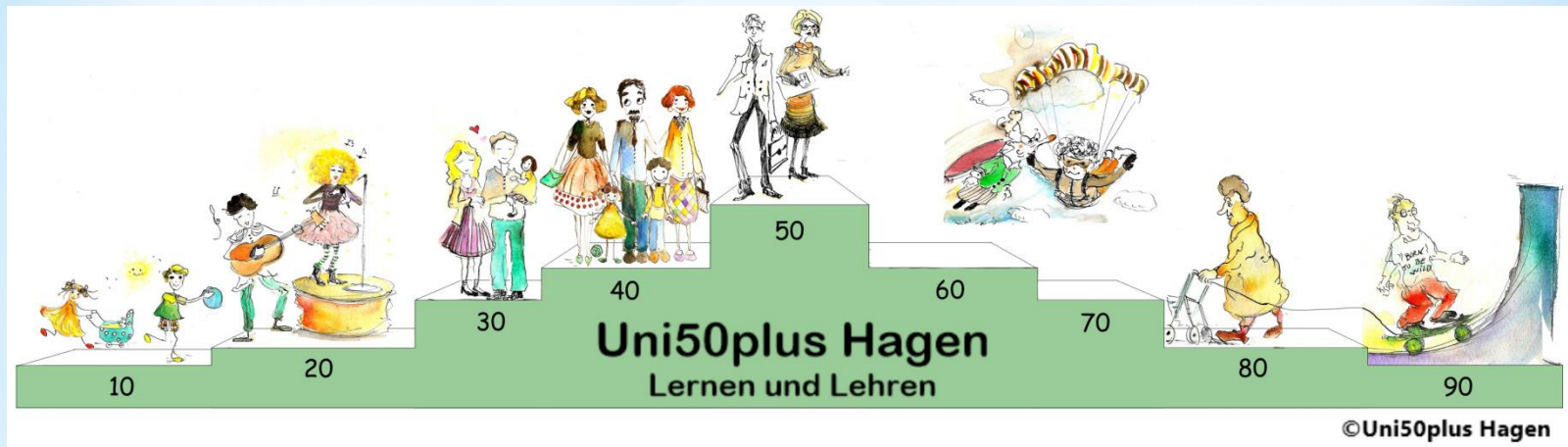
Kommunale Transformationsprozesse gemeinwohlorientiert gestalten!

Susanne Linnebach, Leiterin des Amtes für Stadterneuerung / Stadt Dortmund

Impuls 3

**Gemeinwohlorientierung: Zukunftssicherung und
gesellschaftliche Teilhabe**

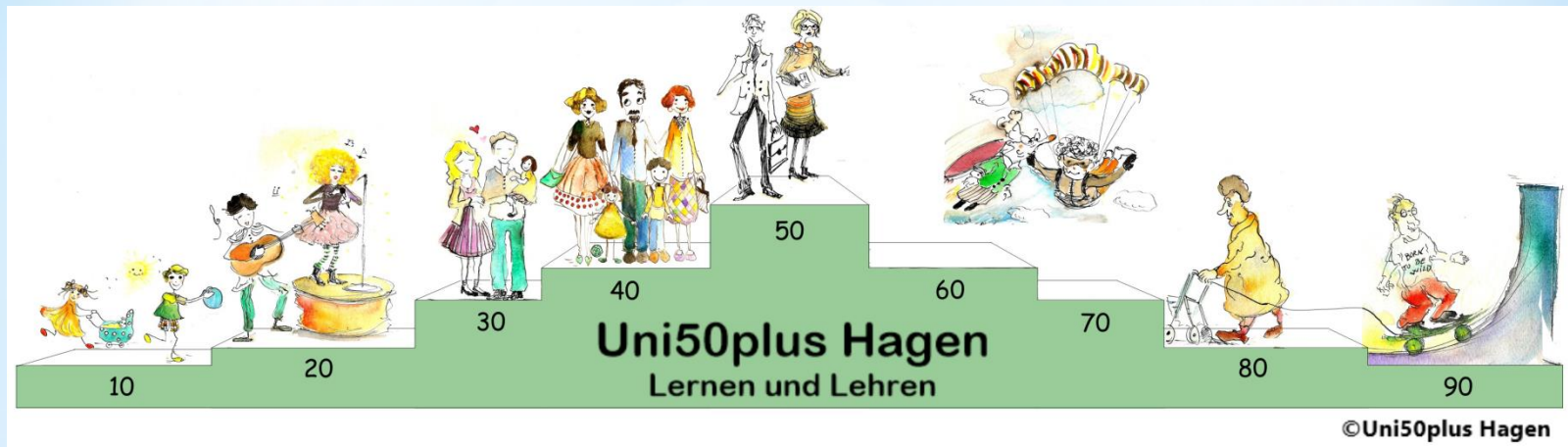
*Uni50plus Hagen: Klaus Hirschberg, Dr. Ulf Schimmel, Wilhelm
Schmeling*



Perspektiven für eine gemeinwohlorientierte Stadt- und Quartiersentwicklung erarbeiten



P a u s e



Perspektiven für eine gemeinwohlorientierte Stadt- und Quartiersentwicklung erarbeiten

Es geht weiter mit der Debatte



Uni50plus Hagen

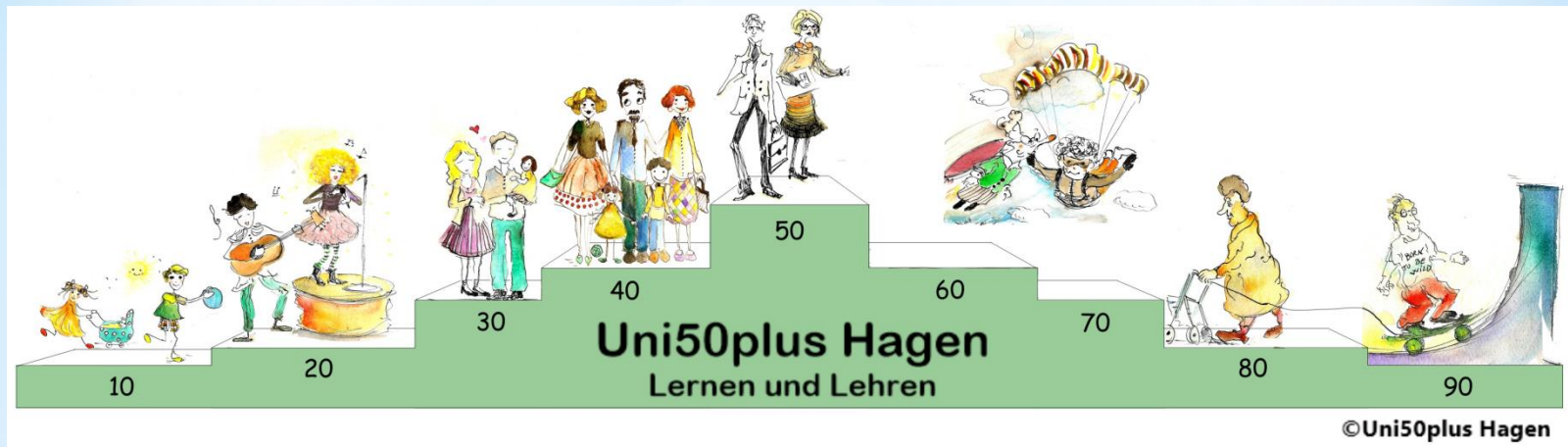
Debatte

Perspektiven und Hindernisse für eine gemeinwohlorientierte Stadtentwicklung

Plenum:

- * *Hagener Bürgerinnen und Bürger*
- * *lokale Akteurinnen und Akteure aus Politik, Verwaltung und Unternehmungen*

(Fragen an die Referenten sollten hier in der Debatte und nicht während der Vorträge gestellt werden)



Wie wollen wir in Hagen miteinander leben?

Seminarreihe 2019/20 von Uni50plus Hagen

Uni50plus Hagen, November 2019